5. 3. 11.

Justizrat [illegible]
Rechtsanwalt
Frankfurt [illegible]
Regierungsbezirk [illegible]

(77)

Kl. See bei
Meschertin 1913-1914.

XXVII

Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

223

Wit.
Herrn
Oberbürgermeister
Schmiedicke
hier
Fischerstr. 79.

F. 3. 13.

Fischerinnung
Gartz [illegible]
[illegible] 9/6/13

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
Deutsche Digitale Bibliothek
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

F. 3. 14

Justizrat ...
Rechtsanwalt ...
Frankfurt ...
Regierungsstr...

(77)

Kl. See bei
Meschertn 1913-1914.

Urk.
Herrn
Obermeister
Schmädicke
hier
Fischerstr. 79.

F. 3. 13.

Fischerinnung
Gartz a/O
Aufgaben
24/3 13

XXVII
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)
223

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Justizrat Bahn ...
Frankfurt ...

(77)

Kl. See bei

Mescheritz 1913. 1914.

XXVII

Stadtarchiv Frankfurt (Oder)
223

Rep. Nr. 978/13.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von: Deutsche Digitale Bibliothek
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

furt a. Oder

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

F. 3/13
29

2

# A U F G E B O T .

Der Herr Regierungspräsident in Stettin hat am 5. August 1913 gemäss §§ 9 ff des Gesetzes über den Erwerb von Fischereiberechtigungen durch den Staat und das Aufgebot von Fischereiberechtigungen vom 2. September 1911- Ges. Sammlung Seite 189- das Aufgebot von Fischereiberechtigungen auf dem Gebiet des kleinen Sees bei Mescherin beantragt. Das Aufgebotsgebiet gehört dem Bezirk des Königlichen Amtsgerichts in Gartz an der Oder , der Königlichen Regierung in Stettin und des Kreises Randow. Über ~~seine~~ Das Gewässer und ~~die~~ dessen Grenzen befindet sich eine Karte bei den Aufgebotsakten F. 3. 13.

Es ergeht die Aufforderung , Fischereiberechtigungen , die für das Aufgebotsgebiet oder einen Teil des Aufgebotsgebiets in Anspruch genommen werden, nach der räumlichen

...tes-

...los-

...nicht

...t

F. 3/13
29

Gartz 21.11.13. 5-6N (Oder)

An

die Fischereiinnung

in

Frankfurt a/O

Hierbei ein Formular zur
Zustellungsurkunde.
Vereinfachte Zustellung.

Kgl. Pr. Amtsgericht

1291/13

…furt a. Oder

F. 3/13
29

2

A U F G E B O T.

Der Herr Regierungspräsident in Stettin hat am 5. August 1913 gemäss §§ 9 ff des Gesetzes über den Erwerb von Fischereiberechtigungen durch den Staat und das Aufgebot von Fischereiberechtigungen vom 2. September 1911- Ges. Sammlung Seite 189- das Aufgebot von Fischereiberechtigungen auf dem Gebiet des kleinen Sees bei Mescherin beantragt. Das Aufgebotsgebiet gehört dem Bezirk des Königlichen Amtsgerichts in Gartz an der Oder, der Königlichen Regierung in Stettin und des Kreises Randow. Über ~~seine~~ das Gewässer und ~~die~~ dessen Grenzen befindet sich eine Karte bei den Aufgebotsakten F. 3. 13.

Es ergeht die Aufforderung, Fischereiberechtigungen, die für das Aufgebotsgebiet oder einen Teil des Aufgebotsgebiets in Anspruch genommen werden, nach der räumlichen Ausdehnung und der Artx der Fischerei spätestens im Aufgebotstermin am

5. März 1914, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht anzumelden, widrigenfalls sie mit der Wirkung ausgeschlossen werden, dass sie dem Staate gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden können.

Gartz an der Oder, den 18. September 1913.

Königliches Amtsgericht.

gez. Vent.

An
die Fischerinnung
in
Frankfurt a/O.

Ausgefertigt

Ausgefertigt

Gartz an der Oder , den 1? November 1913.

Der Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts.

Unterschrift

Amtsgerichtssekretär.

Vorstehendes Aufgebot wird unter Mitteilung der Anzeige zugestellt, mit der Eröffnung, dass es der Anmeldung der Ansprüche nicht bedarf, soweit nicht weitergehende Rechte , als angezeigt sind, in Anspruch genommen werden. Jm übrigen ergeht die im Aufgebot enthaltene Aufforderung.

Gartz an der Oder , den 2? November 1913.

Der Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts.

Unterschrift

Amtsgerichtssekretär.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Abschrift

Stettin, den 10. Januar 1913.

Der Regierungspräsident.

Oderregulierung.

Dem Königlichen Amtsgericht übersende ich hiermit

2 Karten ( Messtischblatt)

3 amtliche Bescheinigungen

mit dem Antrage ergebenst,

gemäss §§ 9 ff des Gesetzes vom 2. September 1911 ( G.S.S. 189) im Wege des Aufgebots die Fischereiberechtigungen auf dem unten näher bezeichneten Aufgebotsgebiet, welche nicht dem Königlich Preussischen Staatsfiskus gehören, mit der Wirkung auszuschliessen, dass sie dem Staat gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden können.

Zur Begründung des Antrages führ ich Folgendes aus:

Die in §§ 1 und 11 des genannten Gesetzes geforderten Voraussetzungen dürften als gerichtsnotorisch eines Nachweises nicht bedürfen.

Das Aufgebotsgebiet umfasst die ganze Gemarkung Gartz an der Oder ausser den nördlich der Bojoder und westlich der Oder beziehungsweise des Klaren Sees bei Gartz an der Oder belegenen Gebietsteilen, ferner die zum Gutsbezirk Hohenselchow und Gemeindebezirk Friedrichstal gehörigen Teile der Welse, Woknitz, Oder und Trebesch und den im Odertal gelegenen Teil des Gemeindebezirks Mescherin. Die zum Aufgebotsge-

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

gebiet gehörigen Gewässer sind auf den beigefügten Karten durch dunkelblaue Färbung kenntlich gemacht. Die Gemarkungsgrenzen der genannten Ortschaften sind durch gelbliche Umränderung bezeichnet. Das Aufgebotsgebiet gehört zum Bezirk des Königlichen Amtsgerichts Gartz an der Oder , der Königlichen Regierung zu Stettin und des Kreises Randow.

Jn dem Aufgebotsgebiet ist der Königlich Preussische Staatsfiskus fischereiberechtigt mit Ausnahme des kleinen Sees bei Mescherin, auf dessen Fischerei die sogenannte Bauerngenossenschaft Mescherin, bestehend gegenwärtig aus den Eigentümern

1. Bauerhofsbesitzer F. Richert,
2. Bauerhofsbesitzerin Anna Lange,
3. Halbbauer Hermann Hammel,
4. Mühlenmeister F. Grunow,
5. Restaurateur W. Zühlke,
6. Anna Behnke geborene Neumann in Stettin,

Anspruch erheben.

Letztere erheben auch Anspruch auf die Fischerei in den übrigen Gewässern innerhalb der Gemarkung Mescherin.

Endlich bestehen Ansprüche der Fischerinnungen zu Frankfurt an der Oder , Gubener und Lebuser Vorstadt, auf die Mitfischereiberechtigung in der freien Oder .

Fischereibeschränkungen der Art nach, ausser den polizeilichen , sind nicht bekannt.

Nach Erlass des Ausschlussurteils ersuche

ich

ich ergebenst, mir unter Verwendung der einen Karte eine Ausfertigung des Urteils zu erteilen.

gez. von Schmeling.

***********************

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Abschrift

Der Regierungspräsident.
Stettin, den 5. August 1913.

In der Aufgebotssache betreffend die Fischereiberechtigungen in Gartz a/O. usw. hat das Königliche Amtsgericht in seinem Ausschlußurteil, ausgefertigt am 16. Juli 1913, das Urteil nicht erstrecken lassen auf das Gebiet des Kleinen Reet bei Mescherin.

Die für diese Einschränkung gegebene Begründung, daß dem Königl. Preußischen Fiskus auf diesem Gebiet nach der Erklärung des Regierungs-Präsidenten kein Fischereirecht zustehe, kann nicht als maßgebend anerkannt werden. Das Aufgebotsverfahren bezweckt die Ermittlung aller Fischereirechte, auch derjenigen, die dem Fiskus nicht zustehen. Es soll dadurch festgestellt werden, an welcher Seite etwaige Ansprüche wegen Schädigungen, die durch Bauausführungen des Staates hervorgerufen

werden

würden mit Recht geltend gemacht werden
könnten und nur für die Hallenbenutzung f
dem Gesetzentwurfe bestimmt ist. Da auch
Kleinen See bei Marxherin zu dem durch
Ausführung an das Kreises betreffenden Ab
gehört, hat der Fiskus Interesse daran, die Fisch
reiberechtigten auf diesen Gewässern festzustel-
len. Aber auch abgesehen hiervon war es nicht
lässig, dem Aufgabenkreise zweiter die
biet von dem Aufgebot auszuschließen.

Unter Rücksendung der mit Schreiben
vom 30. Juli 1913 übersandten Akte beantrag
ich daher ergebenst,

das Ausschlußurteil betreffend die Fisch
berechtigungen in der Gemarkung Gar
ühren dahin zu ergänzen, daß es auch auf
Kleinen See bei Marxherin erstreckt wer

Eventuell ersuche ich ergebenst, diesen An-
trag unter Bezugnahme auf meinen Antrag
10. Januar 1913 - Ordnungsnummer J. Nr. V a

als

als neuen Aufsichtsbeamten antrag bezüglich des Kleinen-

Fest bei Mertkerin zu behandeln.

Im Auftrage

gez. Fischer.

An

das Kgl.Am

Gartz

In Sac

betreffend

von Fische

gemäß Gese

ber 1911

F.3.1

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1. Urschr. Gartz F. 3. 13. Aufg.
2. W[iedervorlage] ... 5. 5. 20

3. Z. d. A.

Frankfurt a/O, den 27. November 1913

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a/O

In Sachen
betreffend Aufgebot
von Fischereiberechtigungen
gemäß Gesetz vom 2. September 1911
F. 3. 13.

bitte ich als Vertreter der Fischerinnungen der Gubener - und Lebuser Vorstadt in Frankfurt a/O um geneigte Mitteilung ob ich einen Abklatsch der Karte erhalten kann, die ersichtlich macht, welche Gewässer von dem Aufgebot getroffen werden.

ab 28.11.13.

Der Justizrat

4. ... 3 ...

## Amtliches

# Aufgebot.

Der Herr Regierungspräsident in Stettin hat am 5. August 1913 gemäß §§ 9 ff. des Gesetzes über den Erwerb von Fischereiberechtigungen durch den Staat und das Aufgebot von Fischereiberechtigungen vom 2. September 1911 — Gesetz-Sammlung Seite 189 — das Aufgebot von Fischereiberechtigungen auf dem Gebiet des kleinen Sees bei Mescherin beantragt. Das Aufgebotsgebiet gehört zum Bezirk des Königlichen Amtsgerichts in Gartz an der Oder, der Königlichen Regierung in Stettin und des Kreises Randow. Ueber das Gewässer und seine Grenzen befindet sich eine Karte bei den Aufgebotsakten F. 3. 13.

Es ergeht die Aufforderung, Fischereiberechtigungen, die für das Aufgebotsgebiet oder einen Teil des Aufgebotsgebiets in Anspruch genommen werden, nach der räumlichen Ausdehnung und der Art der Fischerei spätestens im Aufgebotstermin

**am 5. März 1914 vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht anzumelden, widrigenfalls sie mit der Wirkung ausgeschlossen werden, daß sie dem Staate gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden können.

**Gartz an der Oder**, den 18. September 1913.

Königliches Amtsgericht.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[Kö]nigliches Amtsgericht. Gartz a. Oder, den 29. November 1913.

F. 3. 15
39

[Be]i allen Eingaben ist die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

Eingegangen den
4. DEZ. 1913
Justizrat Gebhardt

[A]bschrift
[Fi]schereiberechtigungen
[...]en.

Auf das Schreiben vom 27. November 1913.

Ein Abklatsch kann Ihnen, Herr Rechtsanwalt, nicht erteilt werden.

Wir sind bereit, Ihnen dort die Akten vorlegen zu lassen.

gez. Vent.

---

Ausgefertigt

Gartz a. Oder, den 3. Dezember 1913.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

[illegible]

Amtsgerichtssekretär.

Fischerinnung
Gartz ./.
Ruhzenbeck
976/13.

## Amtliches

# Aufgebot.

Der Herr Regierungspräsident in Stettin hat am 5. August 1913 gemäß §§ 9 ff. des Gesetzes über den Erwerb von Fischereiberechtigungen durch den Staat und das Aufgebot von Fischereiberechtigungen vom 2. September 1911 — Gesetz-Sammlung Seite 189 — das Aufgebot von Fischereiberechtigungen auf dem Gebiet des kleinen Sees bei Mescherin beantragt. Das Aufgebotsgebiet gehört zum Bezirk des Königlichen Amtsgerichts in Gartz an der Oder, der Königlichen Regierung zu Stettin und des Kreises Randow. Ueber das Gewässer und seine Grenzen befindet sich eine Karte bei den Aufgebotsakten F. 3. 13.

Es ergeht die Aufforderung, Fischereiberechtigungen, die für das Aufgebotsgebiet oder einen Teil des Aufgebotsgebiets in Anspruch genommen werden, nach der räumlichen Ausdehnung und der Art der Fischerei spätestens im Aufgebotstermin

am 5. März 1914 vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht anzumelden, widrigenfalls sie mit der Wirkung ausgeschlossen werden, daß sie dem Staate gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden können.

Gartz an der Oder, den 18. September 1913.

Königliches Amtsgericht.

Fischerinnung
Gartz a/O
Aufgebot
97...

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Königliches Amtsgericht. Gartz a. Oder, den 29. November 1913.

F. 3. 13
39

Bei allen Eingaben ist die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

Eingegangen den
4. DEZ. 1913
Justizrat Gebhardt

Aufgebot
[illegible]

Auf das Schreiben vom 27. November 1913.

Eine Abschrift kann Ihnen ohne Rechtsanwalt nicht erteilt werden.

Wir sind bereit Ihnen dort die Akten vorlegen zu lassen.

gez. Vent.

---

Ausgefertigt

Gartz a. Oder, den 3. Dezember 1913.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

[signature]

Amtsgerichtssekretär.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR
Partner von: Deutsche Digitale Bibliothek
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

F. 3.13
39

An
Herrn Justizrat Gebhardt
in
Frankfurt a/O.
Regierungsstr. 4a

Absender: ... des Kgl. Amt... in Gartz a. O.

Kgl. Pr. Amtsgericht

GARTZ (ODER) 3.12.13 5-6N

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

9

Frankfurt a /O, den 4. Dezember 1913

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a/O

Betrifft Aufgebot von
Fischereiberechtigungen
F.3.13.

Auf die Verfügung vom 29. November cr
bitte ich geneigtest die Akten durch
Vermittlung des hiesigen Amtsgerichts
mir vorlegen zu lassen.
Hierbei bitte ich gütigst zu gestatten und anzuordnen, daß die hierher
beorderten Akten hier vielleicht 2
Wochen zu meiner Einsicht verbleiben
dürfen, damit ich auch die hiesigen
Obermeister, die in der Woche in der
Regel außerhalb auf Fischerei sind,
zur Einsicht zuziehen kann.

Der Justizrat

ab
5.12.13.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

W/
m. 2 Wochen
8/Jan 13.

22/12

Frankfurt a/Oder d. [illegible]

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a/O.

Betrifft Aufgebot von
Fischereiberechtigungen
F. 1. 13.

Auf die Verfügung vom 29. November er bitte ich ergebenst die Akten durch Vermittelung des hiesigen Amtsgerichts mir vorlegen zu lassen.
Hierbei bitte ich zugleich zu gestatten und anzuordnen, dass die Akten [illegible] hier vielleicht 2 Wochen zu meiner Einsicht [illegible] werden, da [illegible] sämtliche [illegible] Urkunden, die in den [illegible] eingereicht sind, zur Einsicht [illegible].

U [illegible]

Koenigl. Amtsg[illegible]
2ER 19[illegible]

[illegible]rn Rechtsanwal[illegible]

10

Koenigl. Amtsgericht

2 BR 1963. 13

Frankfurt a. O. 11 Dezember 1913

Eingegangen den
13. DEZ. 1913
Justizrat Gebhardt

Vom Königl. Amtsgericht Goritz a/O. sind mit Ihr Schreiben vom 4. d. Mts. die Akten betreffend Rückgabe von Sicherheitsleistungen F. 313 hier eingegangen. Die Einsicht dieser Akten kann innerhalb 2 Wochen in der Gerichtsschreiberei 2 – [illegible] 53/54 Zimmer 13 – erfolgen.

Galle

Gerichtsschreiber des Amtsgerichts

1.

[illegible]
[illegible] sind die Akten vom Ag. Goritz a/O.
[illegible] zur Einsicht auf die Gerichtsschreiberei [illegible]
[illegible] eingegangen. Ich frage ergebenst an, wann Sie mit mir die Akten einsehen
[illegible]. [illegible], daß die Akte 2 Wochen [illegible].
[illegible] am 20. 12. [illegible].

F. 13. 12. 13

[illegible]

f. 15. 12. 13

[illegible]

[illegible] 13/12

[illegible]

Herrn Rechtsanwalt Justizrat Gebhardt

Hier.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

11

Frankfurt a/O., den 15.Dezember 1913.

Herrn

Obermeister K a r l S c h m ä d i c k e

H i e r.

Fischerstr. 79.

Sehr geehrter Herr!

In Sachen Fischerinnung Gartz a/O Aufgebot sind die Akten vom Amtsgericht Gartz a/O nunmehr zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei hier eingegangen. Ich frage ergebenst an, wenn Sie mit mir die Akten einsehen wollen. Ich bemerke ergebenst, daß die Akten 2 Wochen hierbleiben.

Hochachtungsvoll,ergebenst

Justizrat.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

An

das Kgl.Am

Gartz

In der

F.3.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a/O, den 19. Dezember 1913

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a/O

In der Aufgebotssache
F. 3. 13.

habe ich durch das hiesige Amtsgericht infolge gütiger Anordnung dortigen Gerichts die Akten und die darin befindlichen 2 Karten vorgelegt erhalten.
Nach den Akten handelt es sich jetzt um den kleinen See bei Mescherin, der in dem Nachtragsverfahren Gegenstand des Aufgebots ist.
Aus den Karten ist mangels einer Namensbezeichnung auf den Karten nicht zu erkennen, welches Gewässer mit jener Bezeichnung gemeint ist.

ab
19.12.13.

Nach

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Nach der Bescheinigung des Gemeindevorstehers Richert aus Mescherin scheint es sich um einen 42 Morgen großen Teil der Oder zu handeln, der unter der Bezeichnung :

Kleiner See b/Mescherin

verstanden wird.

Ich stelle den ergebensten Antrag, die Antragstellerin zu veranlassen, die Lage und die Grenzen dieses Gewässers noch genauer zu bezeichnen.

Der Justizrat

F. 20.12.13

4/1.14

w. 2 Wochen 5/1.14

19/1

w. 2 Wochen 19/1.14

3/2

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Z. [illegible]

1/ Anfrage an OG. Hartz ob die [illegible] veranlaßt ist, die Lage u. die Grenze des [illegible] genauer zu begrenzen u. eine Erklärung bereits abgegeben hat.

2/ 10 Z.

[illegible] 3/2. 14

[illegible] 5/2 [illegible]

[illegible] 28.11 [illegible] 5/2. 14 [illegible]

An
das Kgl.
G

In de
I

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

14

Frankfurt a. Oder, den 4. Februar 1914.

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a. O.

In der Aufgebotssache
F. 3. 13.

frage ich hierdurch ergebenst an, ob die Antragstellerin veranlasst ist, die Lage und die Grenzen des Gewässers genauer zu bezeichnen und eine Erklärung bereits abgegeben hat.

Der Justizrat.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a. Oder, den 4. Februar 1914.

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a. O.

In der Aufgebotssache
F. 3. 13.

frage ich hierdurch ergebenst an, ob die Antragstellerin veranlasst ist, die Lage und die Grenzen des Geländes genauer zu bezeichnen und eine Erklärung bereits abgegeben hat.

Der Magistrat.

[Kön]igliches Amtsgericht. Gartz a. Oder, den 6. Februar 1914. 15

F. 3. 13

Eingegangen den
10 FEB 1914
Justizrat Gebhardt

[In] allen Eingaben ist die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Aufgebot
Fischereiberechtigung.

Auf das Schreiben vom 4. Februar 1914.

Sie werden ergebenst benachrichtigt, daß die Akten versandt sind.

Nach Rückkunft der Akten wird alsbald Nachricht erfolgen.

Nach dortseitiger Erinnerung ist die Königliche Regierung um Erledigung ersucht, [illegible] ist aber noch nicht eingegangen.

gez. Vent.

4. 1 abschriftlich Herrn [illegible] 1. [illegible] 10 Tage [illegible] 13. 2.

F. 10. 2. 14

2/2

Ausgefertigt

Gartz a. Oder, den 6. Februar 1914.

13. 2. 14.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts

Amtsgerichtssekretär.

F. 3. 13

Absender: Gerichtsschreiberei
des Kgl. Amtsgerichts in Gartz a. O.

An
Herrn Justizrat Gebhardt
in
Frankfurt a/O.
Regierungsstraße 4 a

Frei lt. Avers. Nr. 21.
Kgl. Pr. Amtsgericht.

GARTZ (ODER) -9.2.14.2-3N

16

Königliches Amtsgericht

Gartz a. Oder, den 10. Februar 1914.

F. 3/13
47

Eingegangen den
14. FEB. 1914
Justizrat Gebhardt

Schornsteinreinigung
Aufgebotssache

Sie werden benachrichtigt, daß die Königl. Regierung in Stettin eine generelle Regelung noch nicht veranlaßt hat.

gez. Vent.

V.
1. J. 1. h.
2. Wv.
F. 14. 2. 14

Ausgefertigt
Gartz a. Oder, den 10. Februar 1914.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.
Gutthe
Amtsgerichtssekretär.

ab 23. 2. 14

Schmidtke ist zu befragen

2/5

21/2. 14

26/2

23/2

F. 3/13
47

Absender: Gerichtsschreiberei des Kgl. Amtsgerichts Gartz a. O.

GARTZ (ODER) 13.2.14. 5-6 N

An
Herrn Justizrat Gebhardt
in
Frankfurt a/O.
Regierungsstraße 4a

Gesch. Abt. ... Kgl. Pr. Amtsgericht

An
das Kgl

Anm
der Fis
Vorstad
in Fran
die Obe
in Fran
Richard
Ziegels
im Verf
Gebhard
F.

1/
1. 2 7 N

17

Frankfurt a/O, den 24. Februar 1914

An
das Kgl. Amtsgericht
Gartz a/O

Termin am 5. März cr hora 10

Anmeldung
der Fischerinnungen der Gubener-Vorstadt und der Lebuser-Vorstadt in Frankfurt a/O vertreten durch die Oberältmeister Carl Schmädicke in Frankfurt a/O, Fischerstr. 79 bezw. Richard Schade in Frankfurt a/O Ziegelstr. 5
im Verfahren vertreten durch Justizrat Gebhardt in Frankfurt a/O
F. 3. 13.

Mit anl. Vollmacht melde ich die Fischereiberechtigung der Fischerinnungen der Gubener-Vorstadt und der Lebuser-Vorstadt in Frankfurt a/O hierdurch an.
Die angemeldete Fischereiberechtigung wird für das ganze Aufgebotsgebiet geltend gemacht und

erstreckt

aV
24.2.14.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

erstreckt sich auf die große und kleine Fischerei und auf alle polizeilich erlaubten Fanggeräte.
Vollmacht wird in der Anlage überreicht.

Der Justizrat

Gebhardt

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

18

# Retentum

in Sachen
betreffend Aufgebot von Fischereiberechtigungen gemäss Gesetz vom 2. September 1911

wider

wegen

Aktenz.: F. 3. 13 Korresp. Mand.:

Gericht Kgl. Amtsgericht zu Gartz a/O.

Prozessbevollmächtigter des Gegners

Die Akten sind gemäss Verfügung vom Bl. d. A.

zwecks Vertretung Herrn Rechtsanwalt Dr. Volquardsen in Gartz a/O übersandt

Termin vor dem Kgl. A. G. in Gartz steht am 5. März 1914 an

Reproduktion zum ist notiert.

Frankfurt a/O., den 2. März 1914

S.

Repert. No. 976. 13

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[illegible] 7/0 19

M.

1/ [illegible] nebst [illegible] an Hr.
Dr. Volgwardsen [illegible] 7/0. [illegible] zur [illegible]
zum Termin am 5. d. Mts.

2/ 24 Std.

3/ 1 Woche

2/3. R.

[illegible] 8.3.M. [illegible]

[illegible] 2/3/[illegible]

9/3.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

2v

Frankfurt a/O., den 2.März 1914.

Herrn
Rechtsanwalt Dr. V o l q u a r d s e n
in G a r t z a/O.

Sehr geehrter Herr College!

In Sachen Fischerinnung Gartz a/O Aufgebot übersende ich Ihnen anliegend meine Handakten nebst Untervollmacht mit der Bitte um Vertretung im Termin am 5.ds.Mts.

Hochachtungsvoll, ergebenst

Justizrat.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

23

21

22

Dr. jur. Volquardsen, Rechtsanwalt und Notar — Gartz a. Oder.

Herrn
Justizrat Gebhardt
Frankfurt a. O.
Regierungsstraße 4a

sen

Eingegangen den
9 MRZ. 1914
Justizrat Gebhardt

a. O., den 6. März 1914.

rdt

D.

aße 4a

Justizrat !

ebot der Fischereigerechtig=
es teile ich Ihnen ergebenst
und Ihre beiden Mandantinnen
höpfend angemeldet zu haben,
mmen Zweifelhaftigkeit des
cherei " des Schriftsatzes
klären zum Protokoll der
Auf alle Fischarten sich
Eurteil mit den angemelde=

age von 13 M 05 Pf erlaube
tehend bekannt zu geben.
urück.
nd ergebenst :

nd Notar.

Kosten



NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

*Bürozeit:* 8-1

*Fernsprec*

keiten

mit,daß

wahrgen

habe ic

Ausdruc

vom 24.

Anmeldu

erstrec

ten Res

ich mir

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

23

22

# Dr. jur. Volquardsen

Rechtsanwalt und Notar.

Eingegangen den
9 MRZ. 1914
Justizrat Gebhardt

Bürozeit: 8-12 und 3-½6 Uhr

Fernsprecher Nr. 10.

Gartz a. O., den 6. März 1914.

Herrn

Justizrat G e b h a r d t

Frankfurt a.O.

Regierungsstraße 4a

Hochgeehrter Herr Justizrat !

In Angelegenheiten betr. Aufgebot der Fischereigerechtigkeiten bezgl. des sogenannten Kleinen Sees teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich den gestrigen Termin für Sie und Ihre beiden Mandantinnen wahrgenommen habe. Um auf alle Fälle erschöpfend angemeldet zu haben, habe ich wegen der gerichtsseitig angenommen Zweifelhaftigkeit des Ausdruckes: „Auf die große und kleine Fischerei " des Schriftsatzes vom 24. Februar 1914 meinerseits durch Erklären zum Protokoll der Anmeldung noch die Worte hinzugefügt : „ Auf alle Fischarten sich erstreckend". Es ist alsdann das Ausschlußurteil mit den angemeldeten Reservatrechten erlassen worden.

Meine Kostenrechnung zum Betrage von 13 M 05 ₰ erlaube ich mir mit der Bitte um Liquidation umstehend bekannt zu geben.

Ihre Handakten folgen anbei zurück.

Hochachtungsvoll und ergebenst :

Dr. Volquardsen

Rechtsanwalt und Notar.

Kosten

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Kostenrechnung.

Wertgegenstand : ~~200.-~~ M. 2000

| | |
|---|---|
| Gebühr § 40 4 R.A.G.O. | 10 M 80 ₰ |
| Pauschsatz § 76 R.A.G.O. | 2 M 20 ₰ |
| Demnächstiges Bestellgeld | - M 05 ₰ |
| Summa : | 13 M 05 ₰ |

Gartz a/O., den 6. März 1914.

[illegible signature]

Rechtsanwalt.

1/ Brief schreiben, daß [illegible] [illegible]

2/ ~~[illegible]~~

2 Wochen – [illegible]

9/3. 14 [illegible]

[illegible]

23

Frankfurt a/O., den 11. März 1914.

Herrn

Obermeister K a r l  S c h m ä d i c k e

H i e r

Fischerstr. 79.

Sehr geehrter Herr!

In Sachen Fischerinnung Gartz a/O Aufgebot teile ich Ihnen ergebenst mit, daß Ausschlussurteil ergangen ist.

Hochachtungsvoll, ergebenst

Justizrat.

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

An

das Kgl. A

In Sac

Fischerinnu

Aufge

F.3.1

Bürozeit: 9–12 und 3–

Dr. jur. Vo

26

Frankfurt a/O., den 24. März 1914.

An

das Kgl. Amtsgericht

Gartz a/O.

In Sachen

Fischerinnung Gartz a/O

Aufgebot

F.3.13

Eingegangen den 25

22. MRZ. 1914

Bürozeit: 9—12 und 3—1/26

Mitteilung

Fernsprecher Nr. 10.

Gebhardt

...Gebhardt

Frankfurt a.O.

Dr. jur. Volquardsen, Rechtsanwalt und Notar,

Gartz a. Oder.

GARTZ (ODER) 21.3.14

Herrn

Justizrat Gebhardt

Frankfurt a.O.

Regierungsstraße 4a.

An

das Kgl. A

In Sa
Fischerinn
Aufg
F.3.

Bürozeit: 9–12 und 3-

Dr. jur.
Rechts

Gartz a. O., den

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

26

Frankfurt a/O., den 24. März 1914.

An

das Kgl. Amtsgericht

Gartz a/O.

In Sachen

Fischerinnung Gartz a/O

Aufgebot

F.3.13

Eingegangen den 22. MRZ. 1914 25
Justizrat Gebhardt

Bürozeit: 9–12 und 3–1/2 6 — **Mitteilung** — Fernsprecher Nr. 10.

von

**Dr. jur. Volquardsen**

Rechtsanwalt und Notar.

Gartz a. O., den 21. März 1914

Herrn Justizrat Gebhardt

Frankfurt a. O.

Hochgeehrter Herr Justizrat!

In Sachen Fischerinnung Gartz a. O. Aufgebot erinnere ich Sie ergebenst an gefl. Begleichung meiner Kosten zum Betrage von 13 M 05 Pf.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Volquardsen,

Rechtsanwalt und Notar.

F. 23.3.14

**Posteinlieferungschein**

(vom Einzahler auszufüllen)
(Die Mark in Buchstaben angeben)

Dreizehn ----------

--------------------

------------ Mark 05 Pf.

Empfänger: Herr Rechtsanwalt Dr. Volquardsen

in Gartz a/O.

Postannahme Borch

1946

Nr. des Annahmebuchs

Postvermerk

FRANKFURT a. ODER 1 25 3 14 6-7N

Aufgabestempel

An

das Kgl.

In Sa

Fischerinn

Aufg

F.3.

26

Frankfurt a/O., den 24. März 1914.

An

das Kgl. Amtsgericht

**Gartz a/O.**

In Sachen

Fischerinnung Gartz a/O

Aufgebot

F.3.13

bitte ich um Erteilung einer Urteilsausfertigung zu meinen Händen.

Der Justizrat

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[illegible]

[illegible]

[illegible]

F. 31.3.14

30/4

A. d. 1.4.14
28.7.1914

[illegible]

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

F. 3/13
52

27

P.

GARTZ (ODER) 30.3.14. 5-6 V

An

Herrn Justizrat Gebhardt

in

Frankfurt a/O.

Portopflichtige Dienstsache

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von Deutsche Digitale Bibliothek

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

[illegible]

[illegible]

1) [illegible]

2) [illegible] 2.4.

F. 31.3.14

30/4

Ab d. 1.4.14
20.4.1914

[illegible]

[illegible]

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU
START
KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223

NEU START KULTUR

Partner von

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-313_ba1-tit27-nr223
NEU START KULTUR
Partner von
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)